

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 15-605):

## Menschen mit Behinderung als Betroffene von Gewaltstraftaten – schutzlos, rechtlos, hilflos?« Fachtagung der Opferhilfe Sachsen e.V. 22. bis 24. April 2015 in Meissen

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben.

Datum

Unterschrift

Bitte  
ausreichend  
frankieren.

**EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN**

Birgit Menzel  
St.-Afra-Klosterhof  
Freiheit 16  
01662 Meissen

### Kosten der gesamten Tagung:

Die Tagungskosten betragen **139,00 €** pro Person. Darin enthalten sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsbeitrag. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10,00 € erhoben. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Bei Verhinderungen melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten fällig.

Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens 10 Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit anhängender Antwortkarte oder über unsere Homepage an. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Birgit Menzel (03521-4706-11; birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de).

Weitere Hinweise: [WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)

### Anreise

Die Evangelische Akademie Meissen liegt in der historischen Altstadt Meißens, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meissen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen der Linie S1. Die Autoanreise erfolgt über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße. Seit 2013 ist der S-Bahn-Haltepunkt »Meissen-Altstadt« in Betrieb. Der Fußweg vom Haltepunkt zur Akademie beträgt etwa 15 Minuten, ist jedoch mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden. Taxifahrenden empfehlen wir daher den Ausstieg am Bahnhof Meissen. Die Taxifahrt vom Bahnhof zur Akademie kostet ca. 7,00 €.

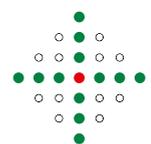
Die Evangelische Akademie Meissen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, vom Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado), von der Bundeszentrale für politische Bildung und vom Christlichen Sozialwerk.



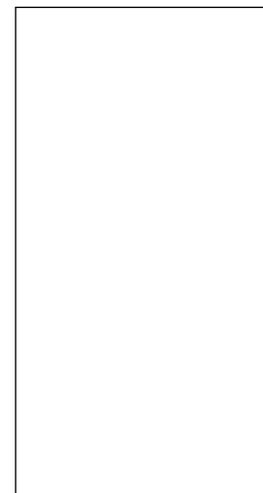
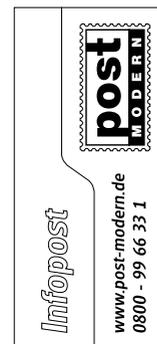
**Christliches Sozialwerk**

Evangelische Akademie Meissen  
Freiheit 16, 01662 Meissen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
klosterhof@ev-akademie-meissen.de  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Evangelische Akademie Meissen  
Freiheit 16, 01662 Meissen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
klosterhof@ev-akademie-meissen.de  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



**EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEISSEN**

**MENSCHEN MIT BEHINDERUNG  
ALS BETROFFENE VON  
GEWALTSTRAFTATEN –  
SCHUTZLOS, RECHTLOS, HILFLOS?**

*Fachtagung der Opferhilfe Sachsen e.V.*

**22. bis 24. April 2015 in Meissen**



## ZUR TAGUNG

Internationale und bundesweite Studien weisen deutlich darauf hin, dass Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind, in verschiedenen Lebens-situationen und Altersphasen Opfer von psychischer, körperlicher und sexueller Gewalt zu werden. In der Fachtagung geht es zunächst um eine möglichst breite Darstellung der verschiedenen wahrgenommenen Problemlagen im Themenkomplex. Es werden die rechtlichen Bedingungen vorgestellt und nach der Umsetzung in der Praxis untersucht, Beratungs- und Schutzkonzepte für die spezifischen Einrichtungen der Behindertenarbeit und der Opferhilfe vorgestellt sowie die spezifischen Bedingungen für eine erfolgreiche Ermittlungsarbeit der Polizei besprochen werden. Dabei wird versucht aufzuzeigen, dass die Betroffenen durchaus nicht schutzlos, rechtlos und hilflos sind. Es sollen Ansätze zu einer künftigen Gewaltprävention gefunden werden. Ferner gilt es Unsicherheiten bei Hilfeleistungen und in der Beratung abbauen zu helfen sowie die Kooperation zwischen Justiz, Polizei und den Einrichtungen der Opferhilfe und Behindertenarbeit in diesem Themenfeld weiterhin aufzubauen und zu stärken.

Kooperationspartner: Opferhilfe Sachsen e.V., Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado), Christliches Sozialwerk gGmbH

*Dr. Jörg Michel*  
Evangelische Akademie Meißen

*Andreas G. Edhofer*  
Opferhilfe Sachsen e.V.

## MITTWOCH, 22. APRIL 2015

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 13.00 und 15.00 Uhr ein.

**15.00 Uhr** Kaffee und Kuchen

### **16.00 Uhr** Eröffnung und Begrüßung

*Dr. Jörg Michel*, Studienleiter Ev. Akademie Meißen,  
*Sebastian Gemkow*, Sächsischer Staatsminister  
der Justiz

*Dr. Christoph Gebhardt*, Sprecher des Arbeitskreises der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado)  
*Peter Leuwer*, Geschäftsführer des Christlichen Sozialwerks gGmbH (CSW),

Moderation: *Martina de Maizière*, Dipl. Supervisorin / Coach (DGSv), Dresden

**17.30 Uhr** Vorstellung der AGs im Plenum

**18.15 Uhr** Abendessen

**19.30 Uhr** Einführungsvortrag zur Problemdiskussion:  
»Menschen mit Behinderung als Betroffene von Gewaltstraftaten – Ergebnisse aus der empirischen Forschung«

*Dr. Monika Schröttle*, Dortmund

**21.00 Uhr** Nach(t)gedanken in der Cafeteria bei Brot, Fett und Wein

## DONNERSTAG, 23. APRIL 2015

**08.00 Uhr** Gedanken zum Tag in der Barbara-Kapelle

**08.15 Uhr – 09.00 Uhr** Frühstück

**09.00 Uhr – 18.15 Uhr**  
Arbeit in den Arbeitsgruppen

**AG 1: Das rechtlose Opfer? Rechte und Möglichkeiten des Strafrechts und Strafprozessordnung für Menschen mit Behinderung als Betroffene von Straftaten**

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

*Prof. Dr. jur. Julia Zinsmeister*, Köln (Fachhochschule Köln, Institut für Soziales Recht, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften)

**AG 2: Das rechtlose Opfer? Glaubwürdigkeit von traumatisierten Menschen mit geistiger Behinderung**

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

*Stefan Meir*, Liebenau (Dipl.-Psych., Leitender Psychologe der Psychiatrischen Institutsambulanz der St. Lukas-Klinik)

**AG 3: Das hilflose Opfer? Stand und Umsetzung von institutionellen Schutzkonzepten und Selbstbehauptungsprojekten in der Behindertenarbeit**

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

*Ute Herrmann*, Dresden (Projektmanagement des Christlichen Sozialwerks gGmbH)

**AG 4: Das schutzlose Opfer – Gute Praxis in der Ermittlungstätigkeit von Polizei bei Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen**

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

*Kathrin Kröbl*, Berlin (Kriminaloberkommissarin, Landeskriminalamt, Delikte an Schutzbefohlenen)

**AG 5: Das hilflose Opfer – Therapeutische Modelle für Menschen mit Behinderungen in der Theorie und Praxis**

Impulsreferat und Leitung der Arbeitsgruppe:

*Prof. Dr. Michael Seidel* – Bielefeld (Ärztlicher Direktor der Von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel, Bielefeld, Facharzt der Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie) (angefragt)

dazwischen **10.30 Uhr – 11.00 Uhr** Pause mit Kaffee oder Tee

**12.30 Uhr – 14.00 Uhr** Mittagessen und Pause

**15.00 Uhr – 15.30 Uhr** Kaffee und Kuchen

**18.15 Uhr** Abendessen

**20.30 Uhr** Kulturelles Angebot

**21.30 Uhr** Nach(t)gedanken in der Cafeteria bei Brot, Fett und Wein

## FREITAG, 24. APRIL 2015

**08.15 Uhr** Frühstück

**09.00 Uhr** im Plenum:  
**Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse und Diskussion**

- Kernaussagen zur Problemlage
- Best Practice-Beispiele aus dem Themenfeld
- Rückbezüge auf die Arbeit von Opferberatungen
- Perspektiven, Weiterarbeit, Feedback

dazwischen **10.30 Uhr – 11.00 Uhr** Pause mit Kaffee oder Tee

**12.30 Uhr** Mittagessen, anschließend Verabschiedung bei einer Tasse Kaffee oder Tee

**14.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

ABSENDER

Name

Straße / Nr.

Telefon

Geburtsdatum

Ich wünsche

Einzelzimmer  
 keine Übernachtung

Vorname

PLZ / Ort

Email

Beruf/Organisation

Zweibettzimmer  
 ein Zweibettzimmer zusammen mit

Bemerkungen (z. B.: vegetarische Kost, weitere Übernachtung gewünscht):

**Datenschutz:** Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsumnehmer sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.

arbeitskreis  
der  
**ado**  
opferhilfen

Evangelisch-lutherische  
Landeskirche Sachsens



Opferhilfe Sachsen e.V.  
Beratung und Begleitung für Betroffene von  
Straftaten, deren Angehörige und Zeugen

Christliches Sozialwerk



EVANGELISCHE  
AKADEMIE MEIßEN

